

13.12.2012 DIE SCHNEEKÖNIGIN – EIN ERLEBNIS FÜR DIE PRÄLAT-DIEHL-SCHÜLER

Dabei wurden sie zunächst im Foyer von der Theaterpädagogin *Monika Reichle* begrüßt und durch einen Vortrag in das Stück und die Inszenierung eingeführt: Die Geschwister Gerda und Kay müssen sich bewähren, als die Schneekönigin Kay in ihr Reich der Kälte entführt.

Ganz individuell waren die Eindrücke in der anschließenden Reflexion, die meisten lobten das Bühnenbild oder auch, dass es eben ein gemeinschaftliches Erlebnis war. Die Kinder meinten: „Ich fand das Theaterstück sehr gut, weil die Zuschauer auch was machen konnten und es sehr lustig war.“ „Es war gut in dramatisch und lustig eingeteilt!“ „Der Erzähler Hans Christian Andersen hat schön durch das Märchen geführt.“ Auch die Organisation durch das Staatstheater wurde von den Besuchern gelobt: „Die Einführung war sehr informativ.“ oder „Wir hatten tolle Plätze und konnten alles sehr gut sehen.“ Aber natürlich gab es auch einige kritische Stimmen („Es war eher für kleinere Kinder geeignet.“). Doch Äußerungen wie: „Gut, dass der Gesang live war!“ oder „Schön, dieses Erlebnis mit meiner Tochter zu teilen...“ und „Ich und meine Mama würden das gerne wieder machen!“ bestärken die Organisatorin *Ullabritta Deutsch* sicherlich darin, dieses und andere kulturelle Angebote (Konzert- oder Gemäldegalerie-Besuche) für die Kinder mit ihren Eltern wie geplant an der Prälat-Diehl-Schule zu institutionalisieren.